

## Sehr geehrte Bildungswerkleiterinnen und Bildungswerkleiter

Laut und von viel Knallerei begleitet begann das Jahr 2011. Die ersten guten Vorsätze zum Neubeginn wurden eingehalten oder mittlerweile auch schon wieder bis zum nächsten Versuch ad acta gelegt.

Zu Jahresbeginn werden Budgets errechnet und Berichte geschrieben. An den erstellten Statistiken lassen sich nach vielem Bemühen die Erfolge eines Arbeits-

jahres in Zahlen ablesen, was motivierend und aufbauend wirkt. Vielen Dank allen, die uns so vorbildlich die für die Jahresstatistik notwendigen Daten und Zahlen melden! Wir sind in dieser Hinsicht sehr auf Ihr Mitwirken angewiesen. Die Statistik liest sich durchaus positiv. Freilich ist immer noch eine Steigerung möglich und die wollen wir gemeinsam für das heurige Jahr weiter mit verstärkter Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und vielen Ideen zur Entwicklung neuer Angebote anpeilen.

Das Veranstaltungsformular zusammen mit dem Jahressubventionsansuchen für die Jahresstatistik 2011 ist jetzt schon auf unserer Homepage zu finden unter [bildung.graz-seckau.at](http://bildung.graz-seckau.at)

Viel haben wir uns für dieses Jahr vorgenommen, Ideen sollen in die Tat umgesetzt werden und von neuen Projekten werden wir vielleicht schon in der nächsten Ausgabe berichten können.

Doch vorerst einmal soll jahreszeitgemäß lustiges Treiben und Scherzen erlaubt sein. So ganz nach dem Motto „Das Gesicht ist euch geschenkt, lachen müsst ihr selber.“

*Einen heiteren Fasching wünscht das gesamte KBW-Team*

### Katholisches Bildungswerk in ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

Die wichtigsten Träger der Bildungsarbeit sind die Katholischen Bildungswerke und Eltern-Kind-Gruppen vor Ort. 345 Personen sind ehrenamtlich als BildungswerkleiterIn bzw. als BildungsansprechpartnerIn tätig, 165 Eltern-Kind-Gruppen bereichern das Leben in den Pfarren und Gemeinden.

Veranstaltungen	2008	2009	2010
Kurz- und Einzelveranstaltungen	560	560	539
Seminare	441	582	599
Sonderveranstaltungen	80	71	78
<b>Veranstaltungen – Gesamtsumme</b>	<b>1081</b>	<b>1213</b>	<b>1216</b>

## Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft, des Zusammenhalts und der Entwicklung der Demokratie“ erklärt. Freiwilliges Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil der österreichischen Gesellschaft, besonders auch in der Kirche.

Deshalb habe ich mich auch als Botschafterin für das Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Verfügung gestellt. Der Bildungsbereich bietet die Gelegenheit, aktiv an sozialen und kulturellen Belangen mitzuwirken. Ehrenamt ist für



*Hannelore Wippel  
(Mitarbeiterin im Projekt TIK – Technik in Kürze)*

mich eine Chance mitzugestalten, unterstützend tätig zu sein und sich einzumischen. Ehrenamtlich Engagierte beleben Organisationen durch ihre Lebenserfahrung, ihre Einsatzbereitschaft und vielfältigen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen.

## Vorstellung KBW Murau – Rudi Lercher

Ich, Rudi Lercher, bin seit 2003 Leiter des KBW in der Pfarre Murau. Jährlich werden von mir aus dem ReferentInnenkatalog des KBW Veranstaltungen ausgesucht. Ich bemühe mich auch um Vortragende aus der Region, da die Leute vor Ort dies gut annehmen. Neben Reiseberichten und kulturellen Vorträgen liegt der Schwerpunkt auf religiösen Inhalten. Die Veranstaltungen finden im Pfarrhof genauso wie in Gasthöfen oder im Gemeindesaal statt, um näher an die Menschen zu kommen.



Der durchschnittliche Besuch der einzelnen Veranstaltungen liegt bei ca. 40 Personen. Am Seminar Basisinfo Christentum (Modul 1) haben 34 Personen teilgenommen. Die Rückmeldungen waren äußerst positiv.

Gemeinsam mit Pfarrer Toni Herk-Pickl, Pfarrgemeinderätin Karin Bacher und den Verantwortlichen des KBW der Pfarre Frojach, Barbara Fallmann und PGR Sonja Ertl, werden in einer gemeinsamen Teamsitzung die Veranstaltungsmöglichkeiten durchbesprochen. Sechs bis sieben Veranstaltungen werden ausgesucht und die Termine fixiert. Durch die gute Kooperation mit der Pfarre Frojach ist es möglich, einen Folder mit dem gemeinsamen Jahresprogramm aufzulegen. Dieser Folder finanziert sich ausschließlich aus Sponsorbeiträgen der heimischen Wirtschaftstreibenden und wird von der Bevölkerung gut angenommen.



## Regionaltreffen der Bildungswerk-leiterInnen und AnsprechpartnerInnen

Erfahrungen austauschen, aktuelle Informationen bekommen, neue ReferentInnen kennen lernen und voller Ideen nach Hause kommen.

Wir laden alle LeiterInnen und MitarbeiterInnen der pfarrlichen Bildungswerke herzlichst ein, an der runde.bildung, den

regionalen Bildungstreffen teilzunehmen. Einladungen dafür werden noch allen BildungswerkleiterInnen zugeschickt. Die geplanten Termine für die einzelnen Dekanate sind als Terminavisos hier schon aufgelistet.

Falls es nicht möglich ist, am Treffen des eigenen Dekanates teilzunehmen, so ist es auch möglich an einem anderen Dekanatstreffen teilzunehmen. Anmeldungen sind erforderlich.

Mo, 21. 3. 2011	<b>Dekanate Feldbach, Gleisdorf, Graz-Land,</b> Pfarrhof St. Margarethen a. d. Raab, 19 Uhr
Do, 24. 3. 2011	<b>Dekanate Leibnitz, Bad Radkersburg, Deutschlandsberg,</b> Pfarrhof Leibnitz, 19.30 Uhr
Mi, 30. 3. 2011	<b>Dekanate Weiz, Birkfeld, Vorau,</b> Pfarrsaal Birkfeld, 19 Uhr
Do, 31. 3. 2011	<b>Dekanate Oberes Ennstal, Admont,</b> Pfarrsaal Öblarn, 19 Uhr
Mo, 4. 4. 2011	<b>Dekanate Graz-Stadt, Graz-Land,</b> Pfarrsaal Graz-Don Bosco, 18.30 Uhr
Di, 5. 4. 2011	<b>Dekanat Leoben,</b> Pfarrheim Kraubath, 19 Uhr
Do, 7. 4. 2011	<b>Dekanate Judenburg, Knittelfeld,</b> Pfarrheim Zeltweg, 19 Uhr
Mo, 11. 4. 2011	<b>Dekanate Hartberg, Waltersdorf,</b> Pfarrsaal Hartberg, 19 Uhr
Di, 12. 4. 2011	<b>Dekanate Rein, Voitsberg,</b> Stift Rein, 19 Uhr
Mi, 13. 4. 2011	<b>Dekanate Bruck, Mürztal,</b> Pfarrhof St. Lorenzen im Mürztal, 19 Uhr
Do, 14. 4. 2011	<b>Dekanat Murau,</b> Pfarrhof St. Georgen ob Murau, 19 Uhr

### Für Fragen, Wünsche, Anregungen:



Gaby Bäckemberger  
Tel. 0316/8041-342  
Email: gaby.baeckenberger@graz-seckau.at



Mag. Waltraud Hamah Said  
Tel. 0316/8041-253  
Email: waltraud.hamah-said@graz-seckau.at



## Basisinfo Christentum

„Wir müssen als ChristInnen auskunftsfähig sein...“, sagte Bischofsvikar Dr. Heinrich Schnuderl im Rahmen des Regionaltreffens Glaubensverkündigung in Großlobming.

Basisinfo Christentum informiert allgemein verständlich, kompakt und fundiert über die wesentlichen Aspekte des christlichen Glaubens. Sie können als Veranstalter die ersten beiden Module mit jeweils vier Abenden buchen.

Nähere Informationen und Buchung bei Gaby Bäckenberg, Tel. 0676/8742-2342, oder per E-Mail: gaby.baeckenberger@graz-seckau.at



TeilnehmerInnen BIC St. Georgen ob Murau.



## Neues Modul für Technik in Kürze – TIK intensiv

Seit Jänner 2011 gibt es als Ergänzung zu den vier Basismodulen von „Technik in Kürze“ das neue **Modul 5 Intensiv – EDV und Internet für Fortgeschrittene**. Dieses Modul bietet nochmals Gelegenheit, mit Unterstützung von Jugendlichen, am PC freudvoll zu arbeiten und fit in

der Anwendung zu werden. Im **neuen TIK-Folder** werden alle fünf buchbaren Module beschrieben – Einführungen zu EDV, Internet, Digitalkamera, Handy und TIK intensiv.

Der Folder kann im Katholischen Bildungswerk angefordert werden und ist auch als Download verfügbar unter [bildung.graz-seckau.at](http://bildung.graz-seckau.at)

## Ausbildung für LeiterInnen von Eltern-Kind-Gruppen startet im März 2011

Eltern-Kind-Gruppenstunden sind beliebte Treffpunkte für Mütter, Väter und/oder Großeltern mit kleinen Kindern und finden in regelmäßigen Abständen statt. Die Treffen sind eine gute Gelegenheit Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen mit nach Hause zu nehmen.

Für die LeiterInnen der Eltern-Kind-Gruppen bietet das Katholische Bildungswerk einen **zertifizierten Ausbildungslehrgang an (10,5 ECTS-Points)**, der vom



März 2011 bis März 2012 dauert, 7 Module, einen Studientag und Spielpädagogische Tage umfasst. Die Kosten betragen 360 Euro (50 Euro Ermäßigung für pfarrliche EKI-GruppenleiterInnen).

Anmeldung und nähere Informationen: Tel. 0316/80 41-345 und unter E-Mail: [martina.platter@graz-seckau.at](mailto:martina.platter@graz-seckau.at)

## Neuer ReferentInnenkatalog

Gerne wird er verwendet für die Programmplanung vor Ort – der ReferentInnenkatalog der Katholischen Aktion. Die neue Ausgabe, gültig wieder für drei Jahre, erscheint rechtzeitig vor den Regionaltreffen, wo ihn die BildungswerkleiterInnen in Empfang nehmen können. Sie finden darin eine große Vielfalt von Vortrags- und Seminarangeboten von schon bekannten, aber auch von vielen neuen ReferentInnen. Jenen BildungswerkleiterInnen, die nicht zum Regionaltreffen kommen können, wird der Katalog nach Durchführung aller Treffen zugesandt.



## Integration – was ist das?

**Mittwoch, 6. April 2011, um 18 Uhr**  
**im THT Krone Center, Münzgrabenstraße 38–40, Graz**

Vielfach wird über die Integration von MigrantInnen diskutiert – aber was genau ist damit gemeint? Dieser Frage wird in einem Vortrags- und Diskussionsabend nachgegangen, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

ReferentInnen: Mag. August Gächter (Zentrum für Soziale Innovation in Wien) und Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath.

**Veranstaltungen zu „Dialog und Offenheit“ können weiterhin kostenlos gebucht werden.**

Die ReferentInnen- und Themenliste dazu schicken wir ihnen gerne zu. Sie finden sie auch unter [bildung.graz-seckau.at/Interkulturalitaet](http://bildung.graz-seckau.at/Interkulturalitaet)

## kultur.bildung

### Wir spielen für Ihren Ort! – Das ganz besondere Improvisationstheater

Das „Theater Stockwerk“ bietet unterhaltsame Theater-Abende der besonderen Art. Bei Musik und lustigen Geschichten steht Ihr Ort/Ihre Pfarre im Mittelpunkt mit all seinen Schauplätzen, Sehenswürdigkeiten, Berühmtheiten und besonderen Gegebenheiten.

Interessantes und Wissenswertes wird in spontan entstehende Geschichten und Lieder verpackt – ganz nach Vorgaben aus dem Publikum!

Konditionen: Das „Theater Stockwerk“ spielt ohne fixe Gage – 80 Prozent der Einnahmen aus dem Kartenverkauf



gehen ans Theater im Stockwerk – 20 Prozent erhält der Veranstalter.

Weitere Informationen: unter [www.tis-graz.at](http://www.tis-graz.at) oder unter Tel. 0553/181 81 81.

## Hoch und Heilig

### Berge in den Religionen und Mythen der Welt

Nicht nur für Abenteurer, Wanderer und Tourengeher sind die mächtigsten Berge dieser Welt eine Herausforderung. Seit Jahrtausenden spiegeln sie den



Glauben und die Mythen der Menschheit wider, sind Ausgangspunkt und Ziel göttlicher Verehrung.

**Lutz Maurer** (langjähriger Sendungs-



verantwortlicher der ORF-Dokumentationsreihe „Land der Berge“, auf dem Foto links) und **Markus Raich** (Bergsteiger und Fotograf) haben ihre dreijährigen Pilgerreise zu heiligen bergen in einem Buch festgehalten, wo sie zeigen, was die Augen des Foto-

tografen sahen und berichten, was der Autor im Angesicht der Berge empfand.

Die Autoren sind auch als Referenten für Ihr Bildungswerk zu buchen. Das Honorar richtet sich nach der jeweiligen Größe und den Sitzplätzen des Vortragssaales.

Kontakt: Markus Raich, Bad Aussee, Tel. 0664/26 44 651, E-Mail: [info@loser-outdoor.at](mailto:info@loser-outdoor.at)

## LIMA – Lebensqualität im Alter – kostenlose Schnupperangebote



Bis auf weiteres ist es auch im heurigen Jahr möglich, Schnupper- bzw. Informationsveranstaltungen zu den beliebten LIMA-Seminaren kostenlos zu buchen. Dabei bekommen die TeilnehmerInnen Einblick in

Inhalte und Arbeitsweise eines LIMA-Seminars mit den Bereichen Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebenssinn und können auch gleich verschiedene Übungen ausprobieren.